

Geschichte und Geschehen

Ausgabe H für Hessen

Ihr Planer für die Klasse 7

Lehrplan 2008, Klasse 7	Geschichte und Geschehen G 8, Bd. 2 (411161)	Historische Grundbegriffe	Methodische Elemente	Mein Unterrichtsplan
Rom - Vom Dorf zum Imperium Romanum, Std.: 18 [14 +4]	Vom Dorf zum Weltreich – Leben im Römischen Reich S. 10			
(1) Leben im republikanischen Rom Gründungssage Roms 753 v. Chr.	1. Rom – eine Stadt entsteht S.12	Republik		
Patrizier und Plebejer	2. Die Plebejer kämpfen um die Gleichberechtigung S. 15			
Grundzüge der republikanischen Ordnung	3. Wie Rom regiert wird S. 19			
altrömische Familie	4. Die römischen Adelsfamilien prägen die Republik S. 21		Werkstatt: Die römische „familia“ S. 24	
Religion und Wertvorstellungen	5. So sollten Römer sein S. 26			
Expansion und innere Konflikte	6. Rom wird Großmacht S. 28 7. Die Kriege verändern Rom S. 34 8. Der Kampf um die Macht bricht aus S. 37	Provinz Proletarier Diktatur		

Ermordung Caesars 44 v. Chr.	9. Caesar wird Alleinherrscher S. 40			
(3) Die Kaiserzeit Prinzipat des Augustus 27 v. Chr. - 14 n. Chr., Pax Augusta; Kaisertum	10. Augustus wird der erste römische Kaiser S. 43	Prinzipat / Kaiser	Gewusst wie: Textquellen vergleichen S. 46	
	11. Unterwegs im alten Rom S. 48			
	12. Forum Romanum – Mittelpunkt der antiken Welt S. 50			
	13. Die Thermen – Treffpunkt und „Fitnesscenter“ S. 52			
	14. Kolosseum und Circus Maximus – „Brot und Spiele“ für die Römer S. 54			
	15. „Domus“ oder „insula“ – Wohnen in Rom S. 57			
			Werkstatt: Pompeji – erstarrtes Leben S. 60	
	16. Ostia – Waren aus aller Welt S. 62			
			17. Werkstatt: Sklaverei im Römischen Reich S. 65	

Romanisierung der Provinzen	18. Die römische Zivilisation im Weltreich S. 70	Zivilisation Romanisierung		
Rom und die Germanen	19. Römer und Germanen – friedliche Nachbarn? S. 73			
Christenverfolgung und Christianisierung des Reichs: Constantinische Wende, Spätantiker Zwangsstaat (Diocletian)	20. Eine neue Religion – das Christentum S. 78 21. Das Römische Reich in der Krise S. 81 22. Das Christentum wird Staatsreligion S. 83	Staatsreligion		
Ende des Weströmischen Reiches 476	23. Der Zusammenbruch des Römischen Reiches S. 86			
			Lernen lernen: Ein Kurzporträt anfertigen S. 89	
	Was wurde aus dem Römischen Reich? S. 90			
Konstantinopel/Byzanz bis 1453	1. Der Papst in Rom – der Kaiser in Byzanz S. 92	Papsttum		
Ausbreitung des Islams	2. Mohammed, der Prophet Allahs S. 95 3. Der Islam breitet sich aus S. 98	Heiliger Krieg		

Fakultative Unterrichtsinhalte/Aufgaben: Die Aufstände der Juden in Palästina Zerstörung des zweiten Tempels 70, Bar Kochba 132-135, Diaspora				
Lebensbedingungen der Menschen im Mittelalter, Std.: 15 [9 +6]				
(1) Die Herausbildung des Frankenreichs und die Lebens- und Herrschaftsformen im Mittelalter Merowinger und Karolinger, Bonifatius in Hessen, Kaiserkrönung Karls 800	4. Das Frankenreich – die stärkste Macht im Westreich S. 100 5. Die Karolinger werden Könige und Kaiser S. 103			
			Lernen lernen: Ein Kurzreferat halten S. 107	
	Herrschaft und Konflikte im mittelalterlichen Europa S. 108			
Lehenswesen	1. Wie lebt und regiert der König? S. 110 2. Der König vergibt Lehen S. 114			
Klöster Reichskirchensystem	4. Die Kirche und die Gläubigen: Wer vertritt den richtigen Glauben? S. 120	Klerus und Laien Ketzer		
Investiturstreit	5. Kaiser und Papst: Wer steht höher in der Rangordnung? S. 123		Gewusst wie: Ein Bild betrachten S. 126	

Kreuzzüge, Kreuzfahrerstaaten	7. Kreuzzüge ins Heilige Land S. 132	Kreuzzug	Gewusst wie: Textquellen hinterfragen S. 134	
Ostsiedlung	9. Neues Land im Osten: Frieden oder Krieg? S. 141			
			Lernen lernen: Struktur-bilder – Zusammenhänge herstellen S. 147	
Orte des Lebens im mittelalterlichen Europa S. 148				
Grundherrschaft	1. Bauern und ihre Herren – Leben in der Grundherrschaft S. 150	unfrei und frei		
	2. Alltag im mittelalterlichen Dorf S. 153			
	3. Das Leben auf dem Land ändert sich S. 158			
	4. Im Dienste Gottes und der Menschen – das Kloster S. 160		Gewusst wie: Einen Grundriss auswerten S. 164	
	5. Klöster entstehen und breiten sich aus S. 166		Werkstatt: Alltag im Kloster S. 168	
	6. Ritter und Burgen S. 170	Adel		
	7. Die Ständegesellschaft S. 176			

			Lernen lernen: Themen erarbeiten im Gruppenpuzzle S. 177	
Städte verändern das Leben S. 178				
(2) Die mittelalterliche Stadt Markt	1. Warum die Städte entstanden S. 180	Markt		
Stadtherr, Patriziat, unterständische Gruppen	2. Macht „Stadtluft“ frei und gleich? S. 184	Patrizier Bürger		
Zunft	3. Zünfte regeln das Leben der Handwerker 189	Zunftzwang	Werkstatt: Auf Spurensuche in Städten 194	
Städtebünde, Hanse	4. Fernhandel – ein schwieriges Geschäft S. 196	Gilde Privileg		
Juden und Christen	5. Juden im Mittelalter: willkommen, geduldet, verfolgt S. 200 7. Die Kirche prägt das städtische Leben S. 208	Judentum		
			Gewusst wie: Ein Bauwerk untersuchen S. 210	
			Lernen lernen: Lernen durch Lehren S. 213	
(3) Fürstliche Territorialgewalt und Frühkapitalismus	6. Der König und die Fürsten: Wer gewinnt den Kampf um			

Goldene Bulle Karls IV. 1356	die Macht? S. 128			
Medici, Fugger, Bankwesen	4. Regiert Geld die Welt? S. 226	Frühkapitalismus Kredit, Zins	Werkstatt: Wie das Verlagssystem funktioniert 230	
Fakultative Unterrichtsinhalte/Aufgaben: Die Ausbreitung des Islam Leben und Lehre Mohammeds; Hedschra 622; gemeinsame Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam; Ausbreitung des Islam; Islamische Herrschaft in Spanien 711-1492; arabische Kultur	2. Mohammed, der Prophet Allahs S. 95 3. Der Islam breitet sich aus S. 98. 8. Europa begegnet der islamischen Kultur S. 138	Heiliger Krieg		
Imperiale Politik zur Zeit der Ottonen und Staufer Kaiserkrönung Ottos I. 962; Theophanu; Otto III. Verhängung der Reichsacht über Heinrich den Löwen 1180; Italienpolitik, Friedrich II.	3. Otto der Große begründet das deutsche Kaisertum S. 117 6. Der König und die Fürsten: Wer gewinnt den Kampf um die Macht? S. 128			
Byzantinisches Reich bis 1453 Fall Konstantinopels 1453, Kriege gegen Araber, Osmanen, Kreuzfahrerstaaten	1. Der Papst in Rom – der Kaiser in Byzanz S. 92 7. Kreuzzüge ins Heilige Land S. 132	Papsttum Kreuzzug	Gewusst wie: Textquellen hinterfragen S. 134	
Slawenmission	9. Neues Land im Osten: Frieden oder Krieg? S. 141			

Grundlagen der Neuzeit und Europäisierung der Welt, Std.: 19 [10 +9]	Aufbruch in eine neue Zeit? S. 214			
(1) Im Mittelpunkt der Mensch: Humanismus und Renaissance	1. Der Mensch im Mittelpunkt S. 216	Renaissance und Humanismus		
Kopernikus, Astronomie, Leonardo da Vinci, Anatomie	2. Ein neues Bild der Natur und des Kosmos S. 219			
Individualität	3. Auf der Suche nach Harmonie und Schönheit S. 223			
Gutenberg um 1445	5. Eine „schöne Kunst“ – der Buchdruck 232			
	6. „Die Folter macht die Hexen“ 235			
Die große Pest und ihre Folgen	6. Feuer – Wasser – Seuchen: Umwelt und Überleben in der Stadt S. 204			
			Lernen lernen: Ein Schaubild zeichnen 239	

Europa erobert die Welt – von den Entdeckungen zur Kolonialherrschaft S. 240				
(2) Die europäische Expansion: Entdeckungen und Eroberungen				
Kolumbus 1492, Entdeckung Amerikas, Seeweg nach Indien	1. Der Aufbruch in die neue Welt S. 242			
			Gewusst wie: Historische Karten untersuchen S. 246	
Zerstörung der Kulturen der Azteken und Inkas um 1520/35	2. Zwei Welten prallen aufeinander – die Spanier zerstören das Aztekenreich S. 248	Konquista / Konquistatoren		
	3. Die Europäer erobern die Welt S. 252	Kolonialismus		
			Lernen lernen: Informationen im Internet finden S. 255	

Reformation – Glaubensspaltung – Glaubenskämpfe S. 256				
(3) Die Reformationszeit und die Konfessionalisierung Europas Missstände in der Kirche, Luthers Thesen 1517, Karl V. 1519 -1556	1. Martin Luther fordert die Kirche heraus S. 258	Reformation Antichrist	Gewusst wie: Ein Spottbild interpretieren S. 262	
Bauernkriege 1524 / 26	2. Der Bauernaufstand – Freiheit für den „gemeinen Mann“? S. 264			
		Jüngstes Gericht	Werkstatt: Endzeitvorstellungen S. 268	
Auseinandersetzung um den wahren Glauben, Augsburger Religionsfriede 1555, Türken vor Wien 1529	3. Eine neue Konfession entsteht – ... und stärkt die Macht der Obrigkeit S. 270			
Hugenottenkriege und Edikt von Nantes 1598	4. Ein anderer Weg – die Reformatoren Zwingli und Calvin S. 275	Calvinismus Abendmahlstreit		
Gegenreformation	5. Wie reagiert die „alte Kirche“? S. 280			
Dreißigjähriger Krieg 1618-1648, Frieden von Münster und Osnabrück 1648	6. Glaube und Macht – Die „Verwüstung Deutschlands“ im Dreißigjährigen Krieg S. 283			
			Lernen lernen: Ein Bild gestalten S. 289	

<p>Fakultative Unterrichtsinhalte/Aufgaben: Hundertjähriger Krieg (1339-1453) Jeanne d'Arc, französischer Nationalstaat</p>				
<p>Deutsche und Polen im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit Deutscher Orden, Handelsbeziehungen, Stadtrechte, Vereinigung von Polen und Litauen, Schlacht bei Grunwald/Tannenberg 1410, Polnische Teilungen</p>	<p>9. Neues Land im Osten: Frieden oder Krieg? S. 141</p>			
<p>„Mit dem Glauben Staat machen“. Landgraf Philipp von Hessen und die Reformation Einführung der Reformation in Hessen 1526/27, Gründung der 1. evangelischen Landesuniversität in Marburg 1527, Marburger Religionsgespräch 1529; Philipp als Gegenspieler von Karl V., Schmalkaldischer Bund 1531, Schlacht bei Mühlberg 1547</p>				